

Kommt, ihr G'spielen

T/M: 16. Jahrhundert
S: vermutlich Melchior Franck (um 1579–1639)
Klavierbearbeitung: Klaus Brecht (*1953) 2013

S
A

1. Kommt, ihr G'spie-len, wir wolln uns küh-len bei die-sem fri-schen Tau-e.
2. Hört, ihr G'sel-len, die Hünd-lein bel-len, was wol-len wir be-gin-nen?
3. Auf, ihr Brü-der, singt hoch und nie-der, den Som-mer zu ge-win-nen.

T
B

B $\flat$ F/A B $\flat$ B $\flat$ F/A B $\flat$ E $\flat$ B $\flat$ /D E $\flat$ B $\flat$ F B $\flat$

5

Wer-det ihr sin-gen, wird es er-klin-gen fern in ser Au-e.
Las-set uns krie-gen, las-set uns si-gen, Som-mer rust ge-win-nen.
Ist es nicht Schan-de weit in dem L-de, wenn wir uns e-sin-nen!

B $\flat$ E $\flat$ B $\flat$ /D Cm B $\flat$ F B $\flat$

ve Klavierbearbe C-Dur.
G/H

C G/H C F C/E F C G C

C F C C F C F C/E Dm C G C